



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

97. Die Kurfürstin Anna schreibt ihrem Gemahl, ihre Wallfahrt betreffend,
(Mai 1473?).

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55801](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55801)

fibentzigsten, vnser reiche des Romischen Im vier vnd dreissigsten, des keyserthumbs Im zwey vnd zweintzigsten vnd des Hungerischen Im funffzehenden Jaren.

Nach dem Anhange an dem Copialbuche des Markgrafen Johann.

97. Die Kurfürstin Anna schreibt ihrem Gemahl, ihre Wallfahrt betreffend,
(Mai 1473?).

Mein herzer lieber her vnd gemachel, als mir euer lieb pey michel pfeifer geschriben hat von marckgraf Sigmunds wegen, die weil es dan euer lieb also wol gefelt, wil ich es ruen lasen; ich beforg aber, die har sey mit ym nit gut. Die walfart wil ich gar gern lasen ansten bisz zu euer zukunft, das ich euer lieb zu einem walgeferten mog haben, das ist mir das aller liebft. Ob ir mich wol etwas an der andacht zuerstort, wil ich gern leiden vnd nicht achten, allein das ich euer lieb pey mir hab, vnd nynt mich seltzam, das mich euer lieb beschuldigt, ich hab euch nicht gut schwenck geschriben: ich han es doch, so ir die prif ale left, so grob gemacht, das sein in der heiligen zeit zu sil walz. Hiemit befil ich euch dem almechtigen got, der behut euch for allem leid.

a. m.

Nach dem Originale des Königl. Hansarchives.

98. Adolph, Erzbischof von Mainz, schickt dem Kurfürsten Albrecht mehrere Ausfertigungen der kaiserlichen Kanzlei für den König von Dänemark zu, am 13. Juni 1473.

Vnfern fruntlichen dienst zuuor, hochgeporner furste, lieber Swager, von beuelh vnfers gnedigsten heren des Romischen keyfers schigken wir uwer Liebe des kuninges von Dennemargks lehenbrieff vber das lant dietmarn mit eynem gebotsbrieff an prelaten, heren, manne, stette vnd inwoner desselben landes dazu gehorende vnd daby zweyne andere brieffe, eyner steende an die inwoner des kuningreichs zu Sweden, den andern an die stette Lubegk, Rostogk, Wizmar vnd andere see vnd henfestette, vnd ist finer gnaden begirde, das uwer liebe soliche brieffe nit vbergebe, sinen gnaden werde dann zuuor in die keyserliche Ampte vierhundert rinfche gulden, vnd das uwer liebe die alldann finer gnaden uf das forderlichste vber-